

Klaus Hödl (Hg.)

Der Umgang mit dem „Anderen“

**Juden,
Frauen,
Fremde, ...**



BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN · WEIMAR

Inhalt

	Einleitung	7
<i>Günther A. Höfler</i>	Unsterblich fremd. Uneigentliche Aspekte des Ahasvermotivs	11
<i>Ingrid Spörk</i>	Das Phantasma vom „Anderen“. Überlegungen zu Genese und Aktualität des Fremdbildes am Beispiel der „Juden“	23
<i>Robert S. Wistrich</i>	Antisemitism in the New Europe	31
<i>Muhammad Jaradat</i>	„Sie sind der Alptraum ...“	47
<i>Eli Shai</i>	The Binding of Ishmael and the Faceless Mask of Halloween	63
<i>Klaus Hödl</i>	Das „Weibliche“ im Ostjuden. Innerjüdische Differenzierungsstrategien der Zionisten	79
<i>Elisabeth List</i>	• „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?“ Zur Psychogenese von Fremdenfeindlichkeit, Nationalismus und Sexismus	103
<i>Michael Geistlinger</i>	Der Beitrag des neuen österreichischen Fremdenrechts zur Fremdenfeindlichkeit in Österreich	121
<i>Wolfgang L. Gombocz</i>	Assimilierung, „Robakismus“, Marginalisierung, Negation, Elimination: Zu Kultur und Unkultur der offiziellen Volksgruppenpolitik der neunziger Jahre im Bundesland Steiermark	145
<i>Michaela Sahin</i>	„Rom som, das heißt, ich bin Zigeuner ...“ Beispiele zur Vorurteilsbildung in Österreich	163
<i>Dieter A. Binder</i>	Das Fremde und die Freimaurerei	179
<i>Rüdiger Wischenbart</i>	„Wien, Wien, nur du allein“ Die Abschaffung des Fremden in einer zentraleuropäischen Metropole	191
	Die Autorinnen und Autoren	204